



GESCHÄFTSBERICHT 2009

1. VERBANDSORGANE

VORSTAND

- Präsident : H. Aymon Martial, Ayent, 2007
Vize-Präsident : H. Pillet Stéphane, Vétroz, 2001
Mitglieder : H. Berguerand Benoît, Vollèges, 2007
 H. Darioly Stéphane, Martigny, 2007
 H. Pfammatter Dominik, Susten, 2007
 H. Roux Bertrand, Grimisuat, 2007
 H. Vocat Michel, Randogne, 2007
- Sekretärin-Buchhaltung : Fr. Constantin Fabienne, Ayent, 2007
 Techn. Verantwortlicher : H. Elie Fellay, Châteauneuf, 1980

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

- Mitglieder : H. De Salvador Thierry, Le Châble, 1996
 : H. Coudray Gérald, Vétroz, 2007
Stellvertreter : H. Chervet Francis, Sierre, 2007

2. MITGLIEDER UND HERDEBUCHZAHLEN

Die folgende Tabelle enthält die Anzahl Mitglieder und die im Herdebuch eingeschriebenen Tiere. Die Zahlen stammen aus den Frühjahrs-Schauen:

<i>Jahr</i>	<i>Anzahl VZG</i>	<i>Anzahl Züchter</i>	<i>Eingeschriebene Tiere (Herdebuch 2009)</i>		
			<i>Männliche</i>	<i>Weibliche</i>	<i>Total</i>
2005	67	1'052	290	8'360	8'650
2006	65	1'055	297	7'936	8'233
2007	65	1051	309	7912	8221
2008	65	1046	338	8142	8480
2009	63	858	286	7018	7304

Der Verband zählt zwei Viehzuchtgenossenschaften weniger. Es handelt sich um die VZG Douay, die sich auflöste und die VZG von Vollèges, die mit der von Levron fusionierte.

Das neue Informatikprogramm erlaubt den Auszug aller im Herdebuch aktiven Tiere. Die Zahl der aktiven Tiere am 9.2.2010 betrug 15'945 Tiere. Davon waren 13'867 weibliche und 2'078 männliche Tiere. Die folgende Tabelle zeigt die Alterspyramide auf.

Jahr	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01
Anzahl	2	1	3	12	28	75	114	205	305	497
Jahr	02	03	04	05	06	07	08	09	10	
Anzahl	682	839	1102	1324	1758	2064	2600	3911	423	

3. HERDEBUCHSTELLE

A/ AUFNAHME INS HERDEBUCH

Während der Periode (01.09.2008-31.08.2009) wurden **5'943** Tiere, wovon **3'076** männliche und **2'867** weibliche Tiere registriert.

Die Statistik über die letzten 5 Jahre sieht folgendermassen aus:

<i>Jahr</i>	<i>Männliche</i>	<i>Weibliche</i>	<i>Total</i>
2005	2'821	2'853	5'674
2006	2'968	2'762	5'730
2007	2972	2897	5869
2008	2792	2727	5519
2009	3076	2867	5943

Die 5'943 Kälber stammen von 396 Stieren. Davon sind 56 KB-Stiere.

Aufgrund dass die alle Geburten bestätigt werden müssen, werden heute fast alle Kälber gemeldet. Von den 5'943 gemeldeten Kälbern gehören 5'719 der Eringerrasse an, 117 besitzen den Rassencode « Evolèner ». 44 Kälber stammen aus Kreuzungen und 63 besitzen keine Abstammung (keine Sprungmeldung, ohne Abstammungskontrolle).

Die Aufteilung der Nachkommen nach KB-Stieren und Natursprung sieht folgendermassen aus:

	<i>Männliche</i>	<i>Weibliche</i>	<i>Total</i>	<i>%</i>	<i>Kuhkälber/Vater</i>
Natursprung	2024	1907	3931	66	5.6
KB	1052	960	2012	34	12.6
	3076	2867	5943	100	---

Folgende 15 KB-Stiere haben die grösste Anzahl Nachkommen:

	<i>Stier ID</i>	<i>Name</i>	<i>Männlich</i>	<i>Weiblich</i>	<i>Total</i>
1.	120041346072	CAPSULE	336	156	180
2.	120053948578	GLOU-GLOU	272	126	146
3.	120054300009	CARAMBAR	241	114	127
4.	120054369624	TARZAN	221	108	113
5.	410052028587	LURON	183	96	87
6.	120040388684	NOUNOURS	122	60	62
7.	410059033744	ARDOF	85	47	38
8.	410023025676	SALOME	67	36	31
9.	120027093228	CARIBOU	59	28	31
10.	410059021628	POUDRE	40	18	22
11.	410059001484	POLUX	38	16	22
12.	120026072705	JUSTIN	35	14	21
13.	120041702250	PEPIN	26	14	12
14.	410059034390	BIRK	22	9	13
15.	410064043073	CACTUS	18	10	8

B/ HERDEBUCHFÜHRUNG

BELEGUNGEN UND BESAMUNGEN

Die Herdebuchstelle registrierte zwischen dem 1.09.2008 und dem 31.08.2009 13'224 Belegungen (Natursprung) und KB. 297 Natursprünge erfolgten mit Evolènerstieren und 151 mit Stieren anderer Rassen. Die BGM-Karten oder Sprungbestätigungen wurden den Zuchtbuchführern, zu Händen der Züchter, regelmässige zugestellt. Es wurden 7'488 weibliche Tiere belegt (Natursprung) oder künstlich besamt. Daraus ergibt sich, dass pro erfolgte Trächtigkeit 1.76 Belegungen oder KB nötig waren.

Die folgende Graphik zeigt die Belegungen und KB pro Monat.

Jan.	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
3443	3692	2542	1455	743	271	101	63	24	31	76	783

Im gleichen Zeitraum wurden 395 Abstammungskontrollen mittels Mikrosatelliten-Methode geprüft. Davon waren rund 200 für die Abstammungsbestätigung der Zuchtstiere nötig.

INSPEKTIONEN

Mit der Informatisierung des Herdebuchs und der daraus gezogenen Daten wurden keine speziellen Kontrollen durchgeführt. Einzig beim Wechsel von Zuchtbuchführern oder auf Anordnung der Herdebuchstelle wurden Kontrollen ausgeführt.

Den Zuchtbuchführern gebührt für ihrer geleistete Arbeit ein grosser Dank.

D/ ÄNDERUNGEN / NEUERUNGEN

Neue Informatikprogramm

Das neue Informatikprogramm wurde anfangs Juli 2009 eingeführt. Die Testphase ist heute beendet. Es bleiben noch kleine Details zu regeln.

Import von Bewegungen

Das Jahr 2009 war für die Herdebuchführung ein bewegtes Jahr. Nachdem 2008 die Markierung der Kälber durch den Züchter selbst erfolgte, kam ein weiterer Schritt dazu. Nämlich der Import von Bewegungen (Geburten, Halterwechsel und Schlachtungen) direkt von der TVD.

Der Übergang zum neuen System spielte sich glücklicherweise ohne grössere Probleme ab. Dieser automatisierte Import erlaubt es, dass das Herdebuch, mit einer Woche Verspätung, ständig eine Liste aktiver HB-Tiere besitzt. Die Woche Verspätung kommt daher, dass die TVD den Züchtern während einer Woche Zeit gibt, allfälliger Fehler zu korrigieren.

Im Allgemeinen waren die Geburtsmeldungen der Züchter, die sich auf die Sprung-/KB-Bestätigungen beziehen, korrekt.

Inzuchtberechnung

Aufgrund der kleinen Population besteht immer ein Inzuchtrisiko. Deshalb wurde beschlossen, dass der Inzuchtgrad für jedes Tier berechnet und auf dem Abstammungsausweis vermerkt wird. Es ist auch möglich für alle Kälber während einer bestimmten Periode den Inzuchtgrad zu rechnen. Die folgende Tabelle zeigt den Inzuchtgrad von Kälbern während 2006 bis 2009:

Periode	Durchschn. Inzuchtgrad	Periode	Durchschn. Inzuchtgrad	Periode	Durchschn. Inzuchtgrad
2006-07	1.149	2007-08	1.249	2008-09	1.297

Der durchschnittliche Inzuchtgrad war weniger hoch als erwartet für eine solch kleine Population. Diese Tatsache erklärt sich durch die grosse Anzahl von aktuellen Zuchtstieren.

4. LEISTUNGSPRÜFUNG

4.1 Milchkontrolle

Die wichtigsten Resultate des Milchjahrs 2007/2008 sehen wie folgt aus:

	<i>Periode 2006/2007</i>	<i>Periode 2007/2008</i>
Der Milchkontrolle unterstellt Kühe	2619	2697
Anzahl Standardabschlüsse	751	660
Durchschnittliche Leistung	3178	3095
Durchschnittlicher Fettgehalt	3.55	3.69
Durchschnittlicher Proteingehalt	3.36	3.40
Rassendurchschnitt Index	37	35.7
Betriebe mit Milchkontrolle	404	484

DURCHSCHNITTLICHE LEISTUNG (240 – 305 TAGE)

Im Vergleich zur Vorjahresperiode sank die Leistung um 80 kg. Diese Leistungsminderung bezieht sich auf alle Alterskategorien und kann somit dem Jahr angerechnet werden.

Der Fett- und der Proteingehalt liegen im Durchschnitt der letzten Jahre.

Die Anzahl der unter Milchkontrolle stehenden Kühe hat sich erhöht, ebenso die Betriebe mit Milchkontrolle.

Die Ergebnisse nach Alterskategorie und Zonen sehen folgendermassen aus:

<i>Zone</i>	<i>Kat. 1</i>	<i>Kat. 2</i>	<i>Kat. 3</i>	<i>Kat. 4</i>	<i>Durchschnitt</i>			
					Anzahl	Kg	Fett %	Prot. %
Tal	2500	3097	3252	3212	53	2921	3.81	3.51
Bergz. 1	1967	3699	1692	3594	6	2769	4.12	3.46
Bergz. 2	2612	2949	3094	3262	125	3014	3.60	3.44
Bergz. 3	2652	3061	3283	3502	476	3140	3.70	3.39
∅	2625	3045	3229	3437	660	3095	3.69	3.40

Die 10 besten Betriebsdurchschnitte mit 10 Laktationen von 200 bis 305 Tage

<i>Züchter</i>	<i>Adresse</i>	<i>Kühe</i>	<i>Kg</i>
Fellay Jacques	Prarreuer	12	3551
Luisier Daniel	Sarreyer	18	3518
Pellouchoud David	Orsières	14	3436
Pralong Jacques	Somlaproz	29	3379
Ferme la Pastorale	Médières	15	3136
Frossard Frères	Vollèges	28	3124
Roux Bertrand	Grimisuat	16	3017
Besse Damien	Le Châble	17	2995
Ecole d'Agriculture	Châteauneuf	10	2989
Famille André Fellay	Versegères	15	2975

mit 5 bis 9 Laktationen von 200 bis 305 Tage

<i>Züchter</i>	<i>Adresse</i>	<i>Kühe</i>	<i>Kg</i>
Dumoulin Isabelle	Lourtier	5	4618
Fellay-Farquet Maurice	Lourtier	8	4056
Vaudan Daniel	Verbier	6	3821
Moulin Romain	Vollèges	6	3686
Terrettaz Samuel	Sembrancher	5	3664
Etable du Courtenaz	Basse-Nendaz	5	3582
Darioly Stéphane	Martigny	8	3482
Ungemacht Patrick	Champsec	7	3456
Dumoulin Philippe%Fils	Cotterg	7	3451
Rosset Grégory		6	3373

4.2 Exterieurbeurteilung (1.11.08-31.10.09)

Die Experten der Eringerrasse haben im Rahmen der Beständeschauen, des Stierenmarktes in Châteauneuf und der Nachpunktierungen 233 Zuchtstiere und 1491 Zuchtkühe beurteilt. Für die Nachzuchtprüfung von KB-Stieren wurden 109 Erstmelken beurteilt.

5. ZUCHTVERANSTALTUNGEN

VIEHAUSSTELLUNG AN DER FOIRE DU VALAIS (2009)

Eine Mutterkuh wurde an der permanenten Ausstellung der Foire gezeigt.

STIERMARKT (2009)

136 Stiere wurden anlässlich des Stiermarkts ins Herdebuch aufgenommen. 98 Stiere erhielten die Herdebuchberechtigung anlässlich einer Nachpunktierung und 66 Stiere behielten die seit 2008 gültige Herdebuchberechtigung. Insgesamt können im Jahr 2009 300 Stiere für die Zucht eingesetzt werden.

BALLENBERG

Zwei Tiere wurden auf den Weiden des Freilichtmuseums in Ballenberg gesömmert.

6. EXPORTE

Im Jahr 2009 wurden 9 Tiere nach Frankreich und Italien exportiert.

7. VORSTAND

Während des letzten Geschäftsjahres hielt der Vorstand 11 Sitzungen ab.

Folgende Themen wurden behandelt:

- Das neue Informatikprogramm
- Wahl der Hardware für das neue Programm
- Unterhalt der Informatikseite
- Zertifizierung der Rasse und Adoption folgender Reglemente:
 - a) Herdebuchreglement
 - b) Weisung über die Tierbeurteilung
 - c) Reglement über die Zuchtwertschätzung
 - d) Reglement für die Entlohnung von Experten
- Einführung der DNS-Kontrollen
- Beziehungen zu TSR / Kanton / Sponsoren
- Weisungen 2010

8. KOMMISSIONEN

8.1 Ringkuhkampfkommission

Diese Kommission traf sich 6 Mal in folgender Zusammensetzung:

Mitgliederliste: Vorstandsmitglieder

und Dayer Francis, Hérémece
 Bétrisey Aldo, St-Léonard
 Bruchez Jean-François, Lourtier
 Constantin Bernard, Salgesch
 Zurbriggen René, Raron

* * * * *

Abschliessend möchten wir allen danken, die uns in unseren Bemühungen und Aktivitäten im Jahr 2009 unterstützt haben. Namentlich erwähnt seien die Kantons- und Bundesbehörden, die kantonale Landwirtschaftsschule, das Labor des Holsteinzuchtverbandes sowie dem Verein « Les Amis des Reines ».

Gleichzeitig danken wir unserem Präsidenten, den Zuchtbuchführern der VZG sowie den Milchkontrolleuren, mit deren Hilfe wir unsere Aufgabe erfolgreich ausüben können.

Ayent , Vétroz und Châteauneuf, Februar 2010

ERINGERVIEHZUCHTVERBAND

Der Präsident
Martial Aymon

Der Vizepräsident
Stéphane Pillet